

# Pfarrbrief für die Pfarrei



Oberes Köllertal  
Heilige Familie

**Nr. 3/2025**

**01.03. – 23.03.2025**

**02. Jahrgang**

Foto: Michael Tillmann

**Ein Vater, der träumt:  
Fähig,  
den Heilsplan Gottes  
auch dort zu erkennen,  
wo andere gar nichts sehen,  
und dadurch sein Ziel  
klar vor Augen zu haben.**

*Papst Franziskus*



# GOTTESDIENSTE

## Samstag 01.03. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Matthias/Rgb. 10:00 Eucharistiefeier in poln. Sprache,  
(PMK Saar) anschl. Rosenkranzandacht

### ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. März 2025

#### Achter Sonntag im Jahreskreis

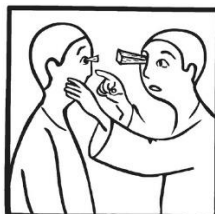
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ildiko Zavrakidis

» Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. «

## Samstag 01.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

St. Matthias/Rgb. 17:00 Eucharistiefeier (VAM), *anschl. Begegnung*

St. Jakobus d.Ä./ Kutzhof 18:30 Eucharistiefeier (VAM) mit Gedenken an die im letzten Monat (Februar) Verstorbenen aus den Pfarrbezirken der Gemeinde Heusweiler

## Sonntag 02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

St. Josef/Rgb. 09:30 Eucharistiefeier  
*anschl. heitere und vergnügliche Orgelmusik*

St. Matthias/Rgb. 10:00 Eucharistiefeier in poln. Sprache  
(PMK Saar)

Herz Jesu/Kb. 11:00 Eucharistiefeier

Mariä Heims./Hw. 11:00 Eucharistiefeier

St. Wendalinus/ Kb.-Etzenh. 18:00 Friedensgebet

## Dienstag 04.03. Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

St. Peter u. Paul/ Rgb.-Walp. 18:00 Eucharistiefeier

## Mittwoch 05.03. Aschermittwoch

Kiga St. Elisabeth /Rgb. 10:30 Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes

St. Josef/Holz 17:00 Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes  
Dazu sind besonders die Kommunionkinder und ihre Familien eingeladen

St. Josef/Rgb. 17:15 Rosenkranzgebet

Herz Jesu/Kb. 18:00 Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

St. Matthias/Rgb. 18:00 Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes  
(PMK Saar) in poln. Sprache

Mariä Heims./Hw. 18:30 Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

<b>Donnerstag</b>	<b>06.03.</b>	<b>Donnerstag nach Aschermittwoch</b>
Mariä Heims./Hw.	<b>11:00</b>	Eucharistiefeier - „Niemand is(s)t gern allein“ <i>mitgestaltet von Heusweiler' Frauen,</i> <i>anschl. Mittagessen in der Krypta</i>
St. Matthias/Rgb.	18:00	Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	19:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
<b>Freitag</b>	<b>07.03.</b>	<b>Freitag nach Aschermittwoch – Weltgebetstag der Frauen</b>
Mariä Heims./Hw.	16:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Herz Jesu/Kb.	16:30	Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten
Herz Jesu/Kb.	17:00	Eucharistiefeier
Mariä Heims./Hw.	17:30	Eucharistische Anbetung für den Frieden und um Berufungen
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	18:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
St. Matthias/Rgb.	18:45	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

**ERSTER FASTENSONNTAG**

9. März 2025

**Erster Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



Ilidko Zavrakidis

» Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinewegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. «

<b>Samstag</b>	<b>08.03.</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
St. Matthias/Rgb.	17:00	Eucharistiefeier (VAM) mit Gedenken an die im letzten Monat (Februar) Verstorbenen der Pfarrbezirke Riegelsberg und Köllerbach
St. Erasmus/Eiw.	18:30	Eucharistiefeier (VAM)
<b>Sonntag</b>	<b>09.03.</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
St. Josef/Rgb.	09:30	Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier † Pfarrer Norbert Kohns (ehem. Pfr. von Köllerbach)
Mariä Heims./Hw.	11:00	Eucharistiefeier
St. Josef/Rgb.	14:30	Taufeier

<b>Dienstag</b>	<b>11.03.</b>	<b>Dienstag der 1. Fastenwoche</b>
Sen.-Res. Am Stumpen/Rgb.	10:00	Eucharistiefeier
St. Erasmus/Eiw.	18:00	Fastenandacht
St. Wendalinus/ Kb.-Etzenh.	18:00	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	<b>12.03.</b>	<b>Mittwoch der 1. Fastenwoche</b>
St. Jakobus d.Ä./ Kutzh.	15:00	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung im Pfarrheim <i>anschließend Seniorennachmittag</i>
BeneVit Haus Fröhnwald/Holz	16:30	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
Pfarrheim Eiw.	16:30	Gottesdienst für Kleinkinder
St. Josef/Rgb.	17:15	Rosenkranzgebet
St. Josef/Rgb.	18:00	Kreuzwegandacht, anschl. Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	<b>13.03.</b>	<b>Donnerstag der 1. Fastenwoche</b>
St. Matthias/Rgb.	18:00	Kreuzwegandacht, anschl. Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>14.03.</b>	<b>Freitag der 1. Fastenwoche</b>
Tagespflege Lana/Hw.	10:15	Wortgottesdienst
Herz Jesu/Kb.	16:30	Rosenkranzgebet
Herz Jesu/Kb.	17:00	Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	18:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
St. Matthias/Rgb.	18:45	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Samstag</b>	<b>15.03.</b>	<b>Samstag der 1. Fastenwoche</b>
Mariä Heims./Hw.	15:00	Weggottesdienst für Kommunionkinder

#### ZWEITER FASTENSONNTAG

16. März 2025

##### Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:

Philipp 3,17 - 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ildiko Zavrakidis

» Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija «

**In allen Gottesdiensten:  
Sonderkollekte für die Kirchen**

<b>Samstag</b>	<b>15.03.</b>	<b>2. Fastensonntag</b>
St. Matthias/Rgb.	17:00	Eucharistiefeier (VAM)
St. Josef/Holz	18:30	Eucharistiefeier (VAM)

<b>Sonntag</b>	<b>16.03.</b>	<b>2. Fastensonntag</b>
St. Josef/Rgb.	09:30	Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier
Mariä Heims./Hw.	11:00	Eucharistiefeier
Mariä Heims./Hw.	14:30	Tauffeier
Mariä Heims./Hw.	18:00	Kreuzwegandacht
St. Wendalinus/ Kb.-Etzenh.	18:00	Taizé-Gebet
<b>Dienstag</b>	<b>18.03.</b>	<b>Dienstag der 2. Fastenwoche</b>
Sen.-Res. St. Josef/Rgb.	10:00	Eucharistiefeier
St. Erasmus/Eiw.	18:00	Fastenandacht
<b>Mittwoch</b>	<b>19.03.</b>	<b>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria</b> Patronatsfest der Kirche St. Josef
St. Josef/Rgb.	17:15	Rosenkranzgebet
St. Josef/Rgb.	18:00	Eucharistiefeier zum Patronatsfest, <i>mitgest. von der Chorgemeinschaft Riegelsberg-Köllerbach, anschl. Begegnung im Pfarrzentrum</i>
St. Jakobus d.Ä./ Kutzh.	18:00	Kreuzwegandacht
<b>Donnerstag</b>	<b>20.03.</b>	<b>Donnerstag der 2. Fastenwoche</b>
St. Willibrord/ Wahlsch.	10:30	Eucharistiefeier
Haus Antonius/ Hw.	16:30	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
St. Matthias/Rgb.	18:00	Kreuzwegandacht, anschl. Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	<b>21.03.</b>	<b>Freitag der 2. Fastenwoche</b>
AWO B.Winkler Haus/Hw.	10:15	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
Herz Jesu/Kb.	16:30	Rosenkranzgebet
Herz Jesu/Kb.	17:00	Kreuzwegandacht, anschl. Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	18:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
St. Matthias/Rgb.	18:45	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

23. März 2025

**Dritter Fastensonntag**

Lesejahr C

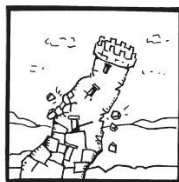
1. Lesung:

Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:

1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



*Ilirko Zavrakidis*

» Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Siloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. «

<b>Samstag</b>	<b>22.03.</b>	<b>3. Fastensonntag</b>
St. Matthias/Rgb.	17:00	Eucharistiefeier (VAM)
St. Jakobus d.Ä./ Kutzh.	18:30	Eucharistiefeier (VAM)
<b>Sonntag</b>	<b>23.03.</b>	<b>3. Fastensonntag</b>
St. Josef/Rgb.	09:30	Eucharistiefeier
St. Matthias/Rgb. (PMK Saar)	10:00	Eucharistiefeier in poln. Sprache
Herz Jesu/Kb.	11:00	Eucharistiefeier
Mariä Heims./Hw.	11:00	Eucharistiefeier

## Gebetsmeinung für März 2025

### ... des Papstes Franziskus

- \* Wir beten, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wieder entdecken.

### ... des Bischofs von Trier, Dr. Stephan Ackermann

- \* Wir beten für alle, die den Ruf Gottes in sich spüren und sich auf den Weg machen, als Priester, Diakon oder in den anderen pastoralen Berufen Gott und den Menschen zu dienen.
- \* Wir beten für alle, die die Fastenzeit zu einer geistlichen Vertiefung des Glaubens und der eigenen Spiritualität nutzen.

**Nachruf für**  
**Diakon i.R. Egon Naumann**  
**\*19.09.1936 † 25.12.2025**

Am Weihnachtstag, dem 25. Dezember 2024, ist unser früherer Diakon von Riegelsberg St. Matthias und Püttlingen St. Bonifatius Egon Naumann im Alter von 88 Jahren verstorben.

Am 8. Januar 2025 wurde er unter großer Anteilnahme der Gläubigen auf seinem Heimatfriedhof in Völklingen beigesetzt.

Begonnen hat sein Leben am 19. September 1936 in Fürstenhausen. Hier wuchs er mit seinen Eltern und seinen drei Brüdern auf.

1950 begann Egon Naumann eine Lehre zum Universalhobler bei Röchling.

1959 heiratete er und gründete eine Familie.

Egon Naumann bildete sich fort, wurde Maschinenbautechniker und war 18 Jahre lang Revisionsmeister bei einer großen Firma.

Aber das genügte ihm nicht.

Zu seiner Person gehörte der Glaube und er begann das Fernstudium der Theologie im Rahmen des Würzburger Fernkurses und wurde 1980 von Bischof Dr. Bernhard Stein zum Diakon im Trierer Dom geweiht. Zwei Jahre arbeitete er als Diakon im Nebenberuf, aber da war noch eine größere Sehnsucht in ihm und Egon Naumann wechselte nach dem Besuch des Pastoralkurses in den Hauptberuf.

Sein Einsatzort: Riegelsberg St. Matthias und Püttlingen Ritterstraße St. Bonifatius.

Hier wirkte er als begeisterter Seelsorger bis zum Renteneintritt im Jahre 2000. Danach hat er noch jahrelang selbstverständlich in ganz Püttlingen geholfen.

Die letzten Jahre verbrachte Egon Naumann im Altenheim St. Hildegard in Hostenbach.

„Zufällig“ fiel das Evangelium mit seinem Weihepruch auf den Tag seiner Beerdigung: „Gebt ihr ihnen zu essen!“, aus der Brotvermehrungserzählung.

Diesen Spruch hat Egon Naumann durch seinen Dienst gelebt!

Das Teilen ermöglichen, selbst Vorbild im Teilen zu sein, das gelang unserem Mitbruder Egon Naumann.

Ihm war gegeben, durch seine Menschen zugewandte Art, seine Freundlichkeit, seinen Humor, ein Menschenfischer zu sein, jemand, der die Menschen „sättigen“ konnte mit der Güte Gottes, seiner Zugewandtheit, die ihren Anfang nahm in dem Ereignis von Weihnachten, der Geburt des Menschensohnes in einem Stall.

Am ersten Weihnachtstag, dem Todestag von Egon Naumann, kündigt das Evangelium aus dem Johannesprolog: „Und das Wort ist Fleisch geworden!“

Daran hat Diakon Naumann zutiefst geglaubt. Und der Verstorbene hat das Wort „Fleisch“ werden lassen.

Er hat es belebt, in seinen vielen Begegnungen als Seelsorger, in den persönlichen Gesprächen anlässlich von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, durch die vielen Gottesdienste, die er mitgestaltete, durch seinen Gesang, wenn er mit der Gitarre vor dem Altar die Gläubigen, jung und alt, begeisterte, durch sein Orgelspiel, wenn der Organist einmal nicht da war. Da wurde das Wort, das von allem Anfang an war, lebendig.

Nun hat Egon Naumann am Weihnachtstag 2024 sein irdisches Heim verlassen, eine Fügung, es gibt ja keine Zufälle.

Reimund Franz, Diakon

## **Verwaltungsrat:**

Sitzung am **Donnerstag, 13.03.2025, um 18:00 Uhr** im Pfarrzentrum St. Josef in Riegelsberg.

## **Erstkommunionvorbereitung 2025**

### **- Weggottesdienst für alle Kommunionkinder:**

Samstag, 15.03.2025, um 15:00 Uhr in der Kirche Mariä Heimsuchung, Heusweiler

### **Kommunionkinder Heusweiler:**

Einkehrtag zur Beichtvorbereitung und Erstbeichte am Samstag, 22.03.2025, ab 10.00 Uhr im Pfarrsaal und in der Kirche in Eiweiler.

### **Kommunionkinder Riegelsberg und Köllerbach:**

Beichtvorbereitung am Samstag, 08.03.2025,

10:00 bis ca. 12:30 Uhr: Kinder von St. Matthias und St. Josef Riegelsberg

14:00 bis ca. 16:30 Uhr: Kinder von Herz Jesu Köllerbach

jeweils im Pfarrzentrum St. Josef in Riegelsberg.

**Beichttermine:** Mittwoch, 26.03.2025, um 14:00 in St. Josef

Donnerstag, 27.03.2025, um 14:00 in St. Matthias

Freitag, 28.03.2025, um 14:00 in Köllerbach / Begegnungsk.

## **Frühschichten für Kinder**

In diesem Jahr bietet unsere Pfarrei Frühschichten für Kinder in der Fastenzeit an.

Die Frühschichten beginnen jeweils um **06:30 Uhr** und enden nach einem geistlichen Impuls mit einem gemeinsamen Frühstück.

So wollen wir gemeinsam singen, beten und gestärkt in den Tag starten.

**Nach dem Frühstück werden die Kinder von Eltern/Betreuer-innen in die Grundschulen begleitet, damit sie pünktlich zum Unterrichtsbeginn dort ankommen.**

Die Termine der Frühschichten sind:

**Freitag, 07.03.2025, um 06:30 Uhr in Sankt Josef Riegelsberg**

**Freitag, 21.03.2025, um 06:30 Uhr in Sankt Josef Riegelsberg**

**Freitag, 11.04.2025, um 06:30 Uhr in Sankt Josef Riegelsberg**

Dazu ganz herzliche Einladung!

Bitte zwecks Frühstück anmelden bei: [alexander.bost@bgv-trier.de](mailto:alexander.bost@bgv-trier.de)



## **Ökumenischer Seniorentreff**

**Termine im ersten Halbjahr 2025:** 20.03./ 17.04./ 15.05. und 26.06.

Ansprechpartnerinnen: Melitta Blankenburg, Tel.: 06806/44949 oder

Ulrike Kimmling, Tel.: 06806/490023



## Gebetskreis der charismatischen Erneuerung

Der Gebetskreis trifft sich wie folgt im Pfarrzentrum St. Josef Riegelsberg:  
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:45 – 20:30 Uhr.

Die Termine im ersten Halbjahr 2025:

05. und 19. März / 02. und 16. April /

07. und 21. Mai / 04. und 18. Juni 2025

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher  
bei Frau Schweizer, Tel.: 06806/48156, an.



## Firmung 2025

**Kirchenführung für Firmlinge** in St. Josef Riegelsberg:

Dienstag, 11. März 2025, und Freitag, 14. März 2025 jeweils um 17:30 Uhr

*„Niemand is(s)t gern allein“*



Gottesdienst mit anschl. Mittagessen

**Donnerstag, 03. April 2025, 11:00 Uhr**



Pfarrbezirk Riegelsberg

**Kirche St. Matthias,**

Hixberger Str. 1

**Anmeldung bis 31.03.2025**

unter ☎ 46558 *Christa Schmidt*

oder ☎ 306194 *Marghild Müller*

Caritasgruppe und kath. Frauengemeinschaft Riegelsberg

Im **Pfarrhaus Köllerbach** sind in Kürze **zwei Wohnungen zu vermieten:**

Im 1. OG: 51,5 qm; im Dachgeschoss 86,0 qm.

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Pfarrer Franz-Josef Werle, (Pfarrhaus St. Josef in Riegelsberg) Tel.: 06806/994930.

## Einladung zur 2. Synodalversammlung des Pastoralen Raumes Völklingen



Völklingen, 15.01.2025

Der Pastorale Raum Völklingen ist nun seit dem 1. Januar 2022 gemeinsam unterwegs, um die katholische Kirche vor Ort zu leben. Nachdem im ersten Jahr die Gremien (Rat des Pastoralen Raumes, Verbandsvertretung und Verbandsausschuss) gebildet wurden und die erste Synodalversammlung stattfand, wurde die Vernetzung und Zusammenarbeit im Pastoralen Raum gefördert. Sowohl zwischen und mit den Pfarreien und Orten von Kirche im Pastoralen Raum Völklingen.

Die Synodalversammlung ist der entscheidende Ort, wo die Gläubigen im Pastoralen Raum darum ringen, wie sich die katholische Kirche im Pastoralen Raum Völklingen weiterentwickeln soll. Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser Entwicklung dabei sind. Wir laden Sie deshalb ganz herzlich ein zu unserer zweiten Synodalversammlung, die unter dem Motto steht „Zukunft gestalten“ am

**Samstag, 15.03.2025 von 9.30 bis 16.30 Uhr  
in der Begegnungskirche Köllerbach,  
Kirchstraße 11, 66346 Püttlingen.**

Eingeladen sind alle, die

- sich in der katholischen Kirche im Köllertal, im Warndt und in Völklingen weiter bzw. neu engagieren wollen,
- eine Gruppe vertreten, die sich „als Ort von Kirche“ versteht und der Stimmrecht bei der Synodalversammlung erhalten möchte,
- sich für die Zukunft der katholischen Kirche im Pastoralen Raum Völklingen interessieren,
- sich als Projekt, Gruppe, Initiative im Rahmenprogramm der Synodalversammlung präsentieren wollen.

Wir freuen uns über die Anmeldung bis 05.03.2022 per E-Mail an [voelklingen@bistum-trier.de](mailto:voelklingen@bistum-trier.de) unter Nennung der Kontaktdaten und der Initiative/Gruppe, die teilnehmen möchte. Wir werden dann alle, die sich angemeldet haben, über den genauen Zeitrahmen informieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.pr-voelklingen.de](http://www.pr-voelklingen.de)

Bärbel Hornberger  
Vorsitzende des Rates des PastR Völklingen

Francesco Caglioti  
Für das Leitungsteam

# Geistliches Zentrum Püttlingen

## Einladung zum Beitritt in den Freundeskreis des Klosters

Dem Freundeskreis gehören Personen an, die dem Kloster verbunden sind und das Kloster unterstützen wollen. Die Schwestern und die Mitglieder des Freundeskreises bilden eine Gebetsgemeinschaft. Gemeinsam tragen sie im stellvertretenden Beten die Nöte aller Menschen und auch die persönlichen Anliegen vor Gott. In besonderer Weise beten Schwestern und Freundeskreis für unsere Kirche, für geistliche Berufe und die Weitergabe des Glaubens in christlichen Familien. Am letzten Donnerstag im Monat wird die Heilige Messe im Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Freundeskreises gefeiert. Der Jahresbeitrag von 12,00 Euro dient der Unterstützung des Klosters.

*Der Freundeskreis des Klosters*

## Heilige Messe aus der Klosterkirche

Jeden Monat wird eine Heilige Messe aus dem Kloster Heilig Kreuz Püttlingen aufgenommen und auf der Homepage des Klosters unter Podcast veröffentlicht.

## Fastenwoche – „Fasten mit Leib und Seele“

Die Fastenwoche in Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz findet unter Leitung von Pfarrer Hans-Georg Müller wieder zu Beginn der Fastenzeit von Donnerstag, dem 06.03.2025, bis am Mittwoch, dem 12.03.2025, statt. Nähere Informationen unter der Rubrik „Pfarrei Heilig Kreuz - Fastenzeit 2025“.

## Meditatives Malen

**Am Samstag, dem 15.03.2025, 14.30 - 17.30 Uhr**

In die Stille gehen – der Seele Raum geben – den Moment genießen – Gedanken und Gefühlen in Formen und Farben Ausdruck verleihen und sich von Gott beschenken lassen. Meditatives Malen ist eine außergewöhnliche Methode der Meditation, die wertvolle Erfahrungen und Begegnung mit Gott ermöglichen. Es öffnet neue Räume sich mit „Schrifttexten“ auseinander zu setzen und schafft Möglichkeiten, dass Gott sich uns durch die entstandenen Bilder mitteilt. Meditatives Malen ist kein Malkurs! Bitte zwecks Planung bis zum Sonntag, dem 02.03.2025, im Geistlichen Zentrum anmelden!

E-Mail: [geistliches.zentrum.puettingen@gmail.com](mailto:geistliches.zentrum.puettingen@gmail.com) oder Telefon 06898/66213 (montags bis freitags jeweils von 9.00 – 12.00 h)

## „Wege der Gotteserfahrung heute“

**Einkehrtag im Geistlichen Zentrum Püttlingen**

**am Samstag, 22.03.2025, 9:00 – 13:00 Uhr**

Der Mensch ist auf der Suche nach dem verborgenen Gott.

Der Einkehrtag will helfen, Wege zu entdecken, wo Gott heute erkannt werden kann.

Der Vormittag mündet in der Feier der Heiligen Messe, im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Referent: Prof. i. R. Dr. Stephan E. Müller, Eichstätt

**Anmeldungen bis 18.03.2025:** Dienstag und Freitagvormittag, Tel.

06898/6940962 oder E-Mail: [geistliches.zentrum.puettingen@gmail.com](mailto:geistliches.zentrum.puettingen@gmail.com)



# Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung

## Was gehört in den Altkleidercontainer der Boliviensammlung?

Liebe Spenderinnen, liebe Spender von Altkleidern,  
seit vielen Jahre erwirtschaften wir durch den Verkauf gut erhaltener Kleidung finanzielle Mittel für die Bildungsprojekte unsere Partnerorganisationen in Bolivien.

Der Altkleidermarkt befindet sich seit einiger Zeit in einer schwierigen Situation, weil zunehmend minderwertige Textilien aus Asien die Märkte überschwemmen. Auch die Krisen in Osteuropa und Afrika führen zum Wegfall von Absatzmärkten.

Seit Januar gilt nun zudem die Getrenntsammlungspflicht von Textilien, was zu einigen Verunsicherungen bei Verbraucherinnen und Verbrauchern geführt hat und die Branche immer mehr in Bedrängnis bringt. Es ist uns deshalb wichtig, darauf hinzuweisen, dass wir als gemeinnützige Sammler tragbare Kleidung und keinen Müll sammeln.

### Wir sammeln:

- **gut erhaltene, tragbare Bekleidung: Oberbekleidung (auch Leder, Pelze) und Unterwäsche**
- **Schuhe und Fußbekleidung (paarweise gebündelt)**
- **sonstige Accessoires (Gürtel, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe, Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke)**
- **saubere Bettwaren: Daunendecken, Steppdecken, Kissen, Matratzenschoner**
- **saubere Heimtextilien: Bett- und Tischwäsche, Waschlappen, Hand-, Trocken- und Badetücher, Dekorstoffe, sonstige Decken, Gardinen mit Vorhängen**
- **Stoff-/Plüschtiere**

**Bitte verpacken Sie ihre Textilien gut und verschlossen (z.B. in geeigneten Tüten), um Verunreinigungen zu vermeiden! Kartons können durchnässen und sind ungeeignet!**

Verschmutzte, nasse, beschädigte und zerschnittene Kleidung gehören nicht in unsere Container. Außerdem sammeln wir keine Matratzen, Teppiche, Polstermöbelstoffe oder technische Textilien (Schutzkleidung, Zelte etc.).

Helfen Sie uns, weiterhin ein verlässlicher Anbieter von umweltbewusster Altkleiderverwertung zu sein und gleichzeitig Kinder und Jugendliche in Bolivien zu unterstützen!

Vielen Dank für Ihre Altkleiderspende!

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Zimmer

Bildungsreferentin f. Globales Handeln

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Trier





# **Bildungs- und Begegnungsreise Auf den Spuren des heiligen Apostels Paulus in Griechenland**

## **Pilger- und Bildungsreise der Pfarrei Oberes Köllertal Heilige Familie**

Vom 10. bis 17. Februar 2025 unternahmen 26 Teilnehmer\*innen eine inspirierende Reise durch Griechenland, um die historischen Stätten zu besuchen, an denen der Apostel Paulus das Christentum verbreitete. Die Reise begann in Thessaloniki, führte über Philippi, wo Paulus die erste christliche Gemeinde Europas gründete, nach Kavala, Beröa, wo Paulus zum ersten Mal europäischen Boden betrat, weiter zu den Meteoraklöstern bei Kalambaka, über Delphi nach Korinth und schließlich nach Athen. Eine Eucharistiefeier am Sonntag, der Besuch der Akropolis mit dem Parthenon und der Ausflug zum Kap Sounion, der südlichsten Spitze Attikas, rundete die Reise ab.

Morgendliche spirituelle Impulse bereiteten auf die Tagesziele vor. An den bedeutenden Orten wurden die entsprechenden Passagen aus der Apostelgeschichte und den Paulusbriefen vorgelesen, was die Erlebnisse besonders eindrucksvoll machte.

Und während der gesamten Reise wurden wir von einer äußerst kompetenten Reiseleitung begleitet, die nicht nur die historischen und biblischen Hintergründe anschaulich vermittelte, sondern auch die beeindruckenden architektonischen Leistungen der antiken Baumeister hervorhob. Die präzise Planung und Ausführung dieser Bauwerke zeugen von der hohen Kunstfertigkeit und dem technischen Wissen der damaligen Architekten und Handwerker.

Diese Reise bot tiefe Einblicke in die frühen Tage des Christentums, in die Auseinandersetzungen, die Paulus und seine Begleiter mit der Bevölkerung führen mussten, um die Frohe Botschaft den Menschen näher bringen zu können, und sie verband die historischen Stätten mit der beeindruckenden Landschaft Griechenlands.



Reisegruppe



Akropolis

## 5 Jahre kirche:mobil! Im Pastoralen Raum Völklingen

Der Aktuelle Bericht hat eine Reportage über das kirche:mobil! gedreht. Auch die Bischöfliche Pressestelle war in Püttlingen vor Ort. Neben der Reportage ist auch ein gelungener Geburtstagsbericht über das kirche:mobil! entstanden.

Die Reportage im Aktuellen Bericht kann 100 Tage lang in der Mediathek des SR angeschaut werden, hier der Link, die Reportage beginnt bei Min 30:22:

<https://www.sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=150334>

[SR-Mediathek.de: aktueller bericht \(17.02.2025\)](https://www.sr-mediathek.de/aktueller-bericht-17.02.2025)

Der Bericht von der Bischöflichen Pressestelle ist hier nachzulesen:

<https://paulinus-bistumsnews.de/aktuell/news/artikel/Seelsorge-zwischen-Raeucherforelle-und-Rostwurst/>



**Hartmut Dahmen, Christoph Morgen sowie Agnes Himbert und Martina Wenzel am 14. Februar vor dem kirche:Mobil**

**Püttlingen** – Zwischen Räucherforelle und Rostwurstbude steht an diesem kalten Valentinstag-Vormittag auf dem Püttlinger Marktplatz das kirche:Mobil! Auch der Ehrenamtliche Hartmut Dahmen sowie Agnes Himbert und Martina Wenzel vom Ambulanten Hospiz St. Michael Völklingen sind vor Ort und schenken den Menschen, die das wünschen, ein offenes Ohr und ihre Zeit.

Vor genau fünf Jahren, am 14. Februar 2020, fiel am gleichen Ort der Startschuss für das kirche:Mobil! Dabei handelt es sich um einen umgebauten Transporter, ähnlich einem Bäckerauto. Die Idee dahinter: unterwegs sein und die Kirche zu den Menschen zu bringen. „Geschäfte schließen, Vereine überaltern



und auch der sonntägliche Gottesdienst verliert zunehmend an Bedeutung. Wir wollen Kirche vor Ort ein neues Gesicht geben“, sagt Christoph Morgen, der das Projekt gemeinsam mit Diakon Christoph Storb und Gemeindeferentin Carla Martin hauptamtlich leitet. „Wir richten uns bewusst an alle Menschen, egal welcher Herkunft oder welchen Glaubens.“ Vielen fehle jemand, der ihnen zuhört, haben die Engagierten beobachtet. „Zu erleben, da ist jemand, der interessiert sich für mich, tut ihnen gut, und sie sind dankbar.“

### **Kooperation mit der Vöklinger Tafel**

638 Einsätze hatte das kirche:mobil! In den vergangenen fünf Jahren, rund 7.000 Gespräche pro Jahr werden geführt. Bei den Einsätzen dabei sind regelmäßig Haupt- und Ehrenamtliche des Caritasverbands Saarbrücken und Umgebung e.V. und des St. Michael-Hospizes Völklingen. „Wir sind kurz vor Corona gestartet, aber konnten an der frischen Luft dennoch Gespräche führen“, blickt Morgen zurück. Die Pandemie, die mit ihr verbundenen Kontaktsperrern und die Diskussion um die Impfung seien zu Beginn das beherrschende Gesprächsthema gewesen. Aber auch die Absage der Gottesdienste habe vor allem die ältere Bevölkerung sehr beschäftigt. „In vielen Gesprächen geht es um Krankheit und Tod, aber grundsätzlich darf über alles gesprochen werden. Manchmal macht auch seinem Unmut über den Umgang der Kirche mit dem Thema Missbrauch Luft“, sagt Morgen.

Station macht das Mobil auf Wochenmärkten und vor Friedhöfen, aber auch vor Spielplätzen vor allem im Pastoralen Raum Völklingen. Nach der Flutkatastrophe machte das kirche:Mobil! 28-mal Station im Ahrtal, um den Menschen dort beizustehen. Der Ukrainekrieg und die Sorge um die steigenden Heizkosten führten zu einer Erweiterung des Konzepts. Seitdem kooperiert das kirche: Mobil! mit der Vöklinger Tafel, um so stärker auf die Menschen am Rand der Gesellschaft zuzugehen. „Wir bieten den Menschen, die vor der Tafel anstehen, ein warmes oder kaltes Getränk an, um ihnen die Wartezeit zu verkürzen und haben natürlich auch hier ein offenes Ohr“, sagt Morgen und geht auf einen Mann zu: „Darf ich Ihnen ein Herz schenken?“ Der Passant stutzt kurz, schaut erstaunt und meint: „Wenigstens einer, der an mich denkt.“





## **Die Fastenzeit**

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig tägige Bußzeit zur Vorbereitung auf die Osterfeier.

Vierzig Jahre ist das Volk des Alten Bundes durch die Wüste gezogen, um das Land der Verheißung geläutert betreten zu können.

Vierzig Tage verbrachte Mose auf dem Berg, um Gottes Gebote entgegenzunehmen.

Vierzig Tage wanderte Elia fastend und betend durch die Wüste, bis er am Horeb Gott in geheimnisvoller Weise erfahren durfte.

Vierzig Tage fastete Jesus in der Wüste, widerstand dem Versucher und verkündete dann die Botschaft vom Reich Gottes.

So bereiten auch wir uns alljährlich vierzig Tage lang auf die große Osterfeier der Kirche vor, um Tod und Auferstehung des Herrn würdig zu feiern.

Der gemeinsame Aufbruch zur österlichen Bußzeit erfolgt am Aschermittwoch mit Auflegung der Asche (Aschenkreuz) in den Gottesdiensten.





# Pastoralteam und Kontakte in der Pfarrei Heilige Familie

## Seelsorge-Team in der Pfarrei Oberes Köllertal Heilige Familie

Pfarrer Franz-Josef Werle : 06806/994930  
Kooperator Pater Amarnath Adari : 0151 75364754  
Pfarrer Tomasz Woloszynowski (poln. Mission) : 06806/987116  
Diakon Stefan Leinenbach : 0160 90601527  
Gemeindereferent Alexander Bost : 06806/9949311  
Gemeindereferentin Ulla Kern (über das Pfarrbüro Hsw. 06806/6256  
oder Mail: [ulla.kern@bgv-trier.de](mailto:ulla.kern@bgv-trier.de))  
Gemeindereferentin Karin Stempel : 0151 55977752  
oder Mail: [karin.stempel@bistum-trier.de](mailto:karin.stempel@bistum-trier.de)

Homepage: [www.katholisch-im-oberen-kollertal.de](http://www.katholisch-im-oberen-kollertal.de)



## NOTFALL-TELEFON

In **dringenden seelsorglichen Notfällen** erreicht man außerhalb der Bürozeiten einen Ansprechpartner für die Pfarrei Oberes Köllertal Heilige Familie unter der Rufnummer:

**0151 23627387.**

Die **Telefon-Seelsorge Saar** ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist kostenfrei unter den Rufnummern **0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**

rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zu erreichen. Siehe unter: [www.telefonseelsorge-saar.de](http://www.telefonseelsorge-saar.de)

## Zentrales Pfarrbüro Riegelsberg:

Sekretärin: Barbara Speicher  
Tel.: 06806/994930  
E-Mail: [pfarramt-riegelsberg-koellerbach@gmx.de](mailto:pfarramt-riegelsberg-koellerbach@gmx.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09:00 – 11:00 Uhr und  
Di. + Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

**Das Pfarramt ist am 03. und 04.03.2025 geschlossen!!!**

## Pfarrbüro Heusweiler:

Sekretärin: Iris Klug  
Tel.: 06806/6256  
E-Mail: [Mariaeheims66265@t-online.de](mailto:Mariaeheims66265@t-online.de)  
Öffnungszeiten: Montag: 14:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist vom 03. – 07.03.2025 und am 10.03. geschlossen!!!**



## **Eingabeschluss für den Pfarrbrief - Nr. 4/2025**

**(22.03. – 13.04.2025): Dienstag, 11.03., 12:00 Uhr.** Danach werden für diesen Pfarrbrief keine Artikel oder Intentionen mehr angenommen.


## Weg der letzten Worte

so lautet der Abendimpuls am **Freitag, 28. März 2025**, in der Kirche Herz Jesu Köllerbach.

Der „letzte Wunsch“, der „Nachlass“, das „Vermächtnis“ können wahrhaftig das letzte, aber auch das tiefste Wort sein. „Letzte Worte“ haben dadurch Gewicht, weil sie eine Zeit abschließen und neue Perspektiven eröffnen.

Die „letzten Worte Jesu am Kreuz“, die an diesem Abend in unsere heutige Zeit gedeutet werden, bieten eine eigene Dramaturgie, die im Ostergeheimnis ihr Ziel finden.

Der Abendimpuls beginnt um 17:00 Uhr und wird von der Männerschola der JVA Saarbrücken und der Schola unserer Pfarrei mitgestaltet.



***nicht ein Denkmal in Eisen oder Stein,  
ein denk-mal der Gegenwart für die Zukunft.  
denk-mal,  
schau-mal  
hin auf die Botschaft Jesu  
lasse Deinen Leib  
zu einem Denkmal Jesu werden  
damit SEINE Botschaft  
Beine und Leib werde.  
Ob dieser KREUZWEG  
zum Segen wird ...  
liegt an mir.  
Dazu jedoch:  
ich muss den GANZEN Weg gehen,  
um zu sehen, wo der Weg hinführt***

*J. P. 2006*



# **JOSEFSWALLFAHRT MERZIG 2025 KIRCHE ST. JOSEF**



**Dienstag, 18. März 2025  
19.00 Vorabendmesse**

**Mittwoch, 19. März 2025**

**09:00 Beichtgelegenheit**

**10:00 Festhochamt mit**

**Bischof Dr. Georg Bätzing**

**14:00 Festandacht**

**15:00 Kreuzweg von der Josefskapelle auf den Kreuzberg**

Kath. Pfarramt St. Peter, Propsteistraße 1, 66663 Merzig,

Tel: 06861/2434

E-Mail: [pfarrbuero@katholisch-in-merzig.de](mailto:pfarrbuero@katholisch-in-merzig.de)



## Portal der Kirche St. Josef in Riegelsberg zu Ehren des hl. Josef



Der Türgriff wurde aus einem umgebauten Zimmermannsbeil hergestellt.  
Das Trittbrett wurde aus einer früheren Zimmermannssäge hergestellt.  
Weiße Lilie als Symbol der Reinheit und Keuchheit.  
Schmetterlinge symbolisieren die „armen Seelen“, dass sie auferstehen.  
„Wir werden alle verwandelt werden.“

## Medaillons aus Bronze



„Die Vermählung“, Die Geburt Jesu“, „Die Flucht der Hl. Familie nach Ägypten“, „Die Wiederfindung des Knaben Jesu im Tempel“